

Andacht zum fünfhundertneunundzwanzigsten Montagsgebet am 27.4.2026

Lied: Das ist der Tag, den Gott gemacht (Gotteslob Nr. 329)

Eröffnung

V Auferstanden ist der Herr, alleluja!

A Ja, er ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

V Dies ist der Tag, den der Herr gemacht, alleluja!

A Laßt uns frohlocken und seiner uns freuen, alleluja!

PSALM

V Der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

A Der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

V Als Israel aus Ägypten zog,
Jakobs Stamm aus dem fremden Volk,
ward Juda zu Gottes Heiligtum,
zu seinem Reiche ward Israel.

A Der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

V Das Meer sah es und floh,
der Jordan wandte den Lauf zurück.
Die Berge sprangen, den Widdern gleich,
den Lämmern gleich, die Hügel.

A Der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

V Was ist dir, Meer, daß du fliehst?
Dir, Jordan, daß du wendest den Lauf zurück?
Ihr Berge, daß ihr springet, den Widdern gleich,
den Lämmern gleich, ihr Hügel?

A Der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

V Erbebe, Erde, vor dem Antlitz des Herrn,
vor dem Antlitz von Jakobs Gott,
der den Felsen verwandelt in Wasserflut,
in strömende Quellen den Stein.

A Der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

A Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen. (*Ps. 113, 1-8*)

V Der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

A Der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

V Ewiger Vater, mit heiliger Freude gedenken wir der glorreichen Auferstehung Deines Sohnes, unseres Herrn und Heilandes, und preisen ihn als den Sieger über Tod und Hölle. Wir danken Dir für alle

Gnaden, welche Du uns in seinem Erlösungswerke bereitet hast, und hoffen, durch Deine Barmherzigkeit seine Früchte zu erlangen. Erleuchte unsern Verstand und bewege unser Herz, daß wir seine glorreiche Auferstehung würdig verehren und durch sie zu einem heiligen Leben erneuert werden, der Du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Wir wollen alle fröhlich sein (Gotteslob Nr. 326)

I. Der Herr ist wahrhaft auferstanden

L Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.

V Der Herr ist vom Grabe auferstanden. Alleluja!

A Der Herr, der für uns am Kreuze gestorben ist. Alleluja!

V Christus ist von den Toten auferstanden und stirbt nicht mehr. Alleluja!

A Der Tod wird nicht mehr über ihn herrschen. Alleluja!

V Jesus, unser Erlöser! Du hast durch Deine glorreiche Auferstehung die Weissagungen der Propheten erfüllt und die Wahrheit aller Deiner Worte besiegelt. Wir danken Dir, daß Du durch die Predigt der Apostel uns zum Glauben an Dich, den Gekreuzigten und Auferstandenen, berufen hast. Verleihe uns die Gnade, daß wir diesen Glauben treu bewahren. Laß uns durch seine Kraft in Tugend und Frömmigkeit leben und in seinem Lichte zum ewigen Leben gelangen, der Du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Freu dich, erlöste Christenheit (Gotteslob Nr. 337)

II. Wir wandeln in einem neuen Leben

L Wir sind mit Christus durch die Taufe in seinen Tod begraben. Wie Christus von den Toten auferstanden ist, sollen auch wir in einem neuen Leben wandeln.

V Er hat uns vom Tode erlöst, alleluja,

A und uns zu einem neuen Leben wiedergeboren. Alleluja!

V Wir sind ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, alleluja,

A ein Volk, das er sich selbst erworben hat, alleluja!

V Verklärter Jesus! Du hast durch Deine glorreiche Auferstehung der Welt das Heil und die Gnade der Wiedergeburt zu einem neuen Leben verliehen. Wir danken Dir aus ganzem Herzen, daß Du uns durch die

heilige Taufe von der Sünde gereinigt und zu Kindern Gottes gemacht hast. Verleihe allen, die durch das Wasser und den Heiligen Geist wiedergeboren sind, daß sie das heilige Gewand der Unschuld unverletzt bewahren und es ohne Makel vor Deinen Richterstuhl bringen, der Du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Zum Mahl des Lammes schreiten wir (Gotteslob Nr. 642)

III. Das neue Ostermahl

L Als er mit ihnen zu Tische saß, nahm er das Brot, segnete es, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan, und sie erkannten ihn; er aber verschwand aus ihren Augen.

V Brannte nicht unser Herz, alleluja,

A als er mit uns redete? Alleluja!

V Herr, bleibe bei uns, alleluja,

A denn der Tag hat sich geneigt. Alleluja!

V Gütiger Jesus! Du hast uns durch Deine glorreiche Auferstehung Deinen verklärten Leib zur Speise des Lebens gegeben, hast uns mit den Gnadenkräften Deiner heiligen Auferstehung erfüllt. Bleibe nun auch mit Deiner österlichen Gnade bei uns. Schenke uns Deine Freude und Deinen Frieden und mach unser Leben reich und fruchtbar an guten Tagen. Erfülle unsere Gemeinde mit dem Geiste Deiner Liebe. Laß uns alle, die wir an diesem heiligen Mahle teilgenommen haben, uns auch im Alltag in herzlicher Nächstenliebe begegnen und einander helfen in Wort und Tat nach Deinem Beispiel, der Du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Nun freue dich, du Christenheit (Gotteslob Nr. 770)

IV. Unsere einstige Auferstehung

L Der Jesus Christus von den Toten auferweckt hat, wird auch eure sterblichen Leiber lebendig machen um seines Geistes willen, der in euch lebt.

V Ich weiß, daß mein Erlöser lebt. Alleluja!

A Und ich werde am Jüngsten Tage auferstehen. Alleluja!

V Christus ist als erster der Entschlafenen von den Toten auferstanden. Alleluja!

A Durch ihn sollen alle das Leben erhalten. Alleluja!

V Göttlicher Erlöser! Du hast uns durch Deine glorreiche Auferstehung unsere einstige Auferstehung verbürgt. Demütig flehen wir zu Dir um

Erhörung unserer Bitten: führe uns in der Freude, mit der wir dieses Fest feiern, zur ewigen Seligkeit, geleite uns aus dem Jubel, mit dem wir Ostern begehen, zu den unvergänglichen Freuden, der Du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Vom Tode heut erstanden ist (Gotteslob Nr. 324)

V. Die ewige Herrlichkeit

V Alleluja! Jesus lebt. Seine Leiden sind nun alle in Herrlichkeit verwandelt. Er lebt und stirbt nicht wieder.

A Sollte das mich nicht hoch erfreuen, daß die Martern, die er für meine Sünden erduldet hat, durch die glorreichste Auferstehung gekrönt sind?

V Alleluja! Jesus lebt. Dies ist das größte seiner Wunder; denn dieses Wunder verrichtete er, da er tot war. Er hatte vorhergesagt, daß er am dritten Tage wieder auferstehen würde, und genau hat er sein Wort erfüllt.

A Nun weiß ich, daß er alle seine Worte erfüllen wird, seine Verheißungen an den Büßern, aber auch seine Drohungen an den Verstockten. Nun weiß ich, an wen ich glaube, was ich an meinem Jesus habe; ihm will ich mich völlig überlassen in allen Lagen meines Lebens.

V Alleluja! Jesus lebt. So hat er bewiesen, daß er den Tod besiegen kann. So wie er sich auferweckt hat, so wird er auch einst mir die Teuern erwecken, welche der Tod mir entrissen hat.

A Auch mich, uns Menschen alle, wird er auferwecken, der Tod wird ihm alle, die er verschlungen hat, wieder herausgeben müssen, und dann wird kein Tod mehr sein; wir werden in unserm Fleische Gott unsern Heiland schauen und selig im Hause seines Vaters bei ihm wohnen. O welche Hoffnungen begründet uns das hohe Osterfest!

V In dieser Hoffnung bitten wir für alle unsere Verstorbenen: O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

A Und das ewige Licht leuchte ihnen!

V Laß sie ruhen in Frieden!

A Amen.

Lied: Halleluja laßt uns singen (gotteslob Nr. 772)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Laß uns erfreuen herzlich sehr (Gotteslob Nr. 533)